



„PLACE INTERNATIONALE“ AM FFT GEHT ZU ENDE

Abschluss des Stadtlabors in der Eröffnungsspielzeit im KAP1

Zum Abschluss des Stadtlabors „Place Internationale“ am vergangenen Wochenende präsentierte die Gruppe **Gintersdorfer/Klaßen** unter Mitwirkung der Musiker*innen **Ted Gaier, Hans Unstern und Petros Bouras** ihre Konzert-Performance „La rue“ vor über 400 Zuschauer*innen auf der Bühne des FFT und auf dem Platz vor dem KAP1 am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Genau **151 Jahre nach dem Ende der Pariser Commune von 1871**, die bis heute als Utopie eines gerechteren Zusammenlebens gilt, diskutierten **Alessi Dell’Umbria, Guillaume Paoli** und Vertreter*innen der **École des Actes** aus Aubervilliers bei Paris über die Aktualität der Commune im heutigen Frankreich. Die Wiener Performancekünstlerin **Claudia Bosse** zeigte weitere Fragmente ihrer Serie „commune 1-73“ im Düsseldorfer Stadtraum.

„Geschichte ist nie abgeschlossen. ‚Place Internationale‘ eröffnete Räume der Erinnerung für Geschichten, die sonst nicht erzählt und vergessen werden, und Zeit-Räume zur Arbeit an den Geschichten von morgen. Das Projekt lebte vom Einsatz der vielen Beteiligten und ihren unterschiedlichen Praktiken der Selbstorganisation – das hat es so besonders gemacht“, sagt Kathrin Tiedemann, künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des FFT Düsseldorf.

Von der Eröffnung am 6.5. mit der 40-stündigen Performance „A Scenario for Togetherness“ bis zum Abschluss am vergangenen Wochenende fanden unter der Überschrift „Place Internationale“ bei freiem Eintritt Performances, Konzerte, Installationen, Workshops, Exkursionen und Diskussionen statt. Etwa 2.000 Besucher*innen nahmen an den verschiedenen Veranstaltungen teil.

Mit Beteiligten aus verschiedenen Ländern – darunter Frankreich, Elfenbeinküste, Österreich, Mexiko, Griechenland, USA, Palästina, Kolumbien und Kanada – und vielen Partnern in der Region schlug „Place Internationale“ die Brücke zwischen Kunst, Stadtforschung und Aktivismus. Zu den Partnern vor Ort, mit denen das FFT auch in Zukunft zusammenarbeiten will, gehörten die **Planwerkstatt Düsseldorf** in Flingern-Süd und die **Peter Behrens School of Arts** – Fachbereich Architektur und Design der Hochschule Düsseldorf, deren

Studierende eine Recherche zu öffentlichen Plätzen in Düsseldorf im FFT präsentierten.